Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

großen Verbänden vereinigen und sobald der größere Theil einer Berufsgenoffenschaft sich organisirt habe, solle das Gesetz bieselben badurch unterstützen, daß es die noch nicht Beigetre= tenen zum Beitritt in ben Berufsverband zwingt. So wurde ber Bestand solcher Verbände gesichert und könnte gegen die Schmukkonkurrenz energisch auftreten.

Die Diskuffion wurde lebhaft benutt und stimmte so ziemlich den Ausführungen des Vortragenden bei, wenn man sich auch nicht verhehlte, daß bis zur vollständigen Erreichung des vorgestreckten Zieles noch eine lange Zeit vergehen dürfte.

Die Versammlung behandelte im fernern die schon ein= mal aufgetauchte Idee der Gründung eines kant. Gewerbe= verbandes. Es wurde beschlossen, auf den 31. März eine Versammlung in den Walhallafaal nach St. Gallen einzu= berufen, an welcher sich alle Gewerbevereine des Kantons St. Gallen vertreten ließen. Die einleitenden Schritte find bereits gethan.

Berichiedenes. Idio & attaics

Heber das Roften von Eisenwaaren und Mittel zur Verhütung desselben äußert sich Prof. Meyer in Karlsruhe in seinem "Sandbuch ber Schmiedekunft" wie folgt: Da man blanke Objekte nicht alle paar Tage abreiben und ein= fetten mag, so bekleidet man fie häufig mit einem waffer= hellen Lacküberzug. Wenn dieser gründlich schützen soll, muß er dick aufgetragen werden; dann aber wird ber entstehende Glanz dem guten Aussehen wieder zum Nachtheil gereichen. Die Berginnung, Bernickelung und Bergoldung ichüten aller= bings gründlich, aber wo bleibt ber Charafter bes Schmied= eisens, abgesehen davon, daß über und über blanke Sachen mit Nickel- oder Goldbelag in den meisten Fällen etwas Unruhiges, Propendes haben. Da verbleibt denn noch das Abbrennen mit Del in Feuer: das wird auch wohl die beste Behandlung sein, vorausgesett, daß sie richtig ausgeführt wird und nicht eine klebrige, schmutanhäufende und schmuts= abgebende Schicht den Ueberzug bildet. Da verbleibt ferner der Delanstrich, der ja auch nicht zu verwerfen ist, wenn es fich um größere Gegenstände handelt und wenn er mit Maß und Ziel hergestellt wird und mit Verständniß. Der poly= chromen Behandlung, die früher vielfach - wenn im All= gemeinen auch mit besonderer Feinheit — angewendet wurde, scheint bis heute zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt zu wer= den. Wenige richtig abgestimmte Tone, entsprechend matt ge= halten, werden stets eine annehmbare Wirkung erreichen. Diese Brozedur erfordert allerdings eine gewisse fünstlerische Feinfühligkeit, die nicht jeder Schlosser, aber auch nicht jeder Anstreicher hat und haben kann. Aber man versuche es doch einmal; wenn es das erfte Mal nicht glückt, so gelingt es vielleicht beim Wiederholen. Probiren geht oft über Stubiren; jedenfalls foll Beides Hand in Hand gehen, wo etwas Rechtes erzielt werden soll. Und das will ja unser modernes Kunfthandwerk aufrichtig. Möge es ihm gelingen!

Reinigen blind gewordener Fenfter. Die Fenster werden nach "Ack. II. W. Gew.=3tg." vollständig klar, wenn man fie mit in Regenwaffer getauchten Brenneffeln scheuert, und darnach spült. Gläserne Gefäße, in denen ölige, fettige Substanzen aufbewahrt gewesen, reinigt man am Besten mit Lange, die von Buchenholzasche gewonnen murde, wodurch eine Emulfion des Fettes hervorgebracht wird. Flaschen, in denen Bier, Wein oder Gsig war, werden durch Roaks= ober Steinkohlenasche gereinigt, während Bafferflaschen ober Goldfischgläser, in denen sich aus dem Wasser Ränder von Kalf gebildet haben, am Besten durch verdünnte Salzsäure wieder klar gemacht werden. Auch durch scharfen Essig läßt fich derfelbe Zweck erreichen.

Schweizerischer Gewerbeverein. Kreisschreiben Rr. 99 an die Sektionen des schweizerischen Gewerbevereins.

Werthe Vereinsgenoffen! Auf eine Anregung der Sektion Langenthal hat der Zentralvorstand uns beauftragt, die nöthigen Schritte zu veranlassen, um den Mitgliedern unserer Settionen den Besuch der Parifer Welt= ausstellung möglichst zu erleichtern — sei es durch Vermittlung guter und billiger Quartiere oder geeigneter Führer — sei es durch Gewährung besonderer Begünstigungen für die Reise, wie z. B. Reduktion der Fahrtagen oder Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Retourbilleten auf 3—4 Wochen. Sektionsvorstände, welche zu diesem Zwecke unsere Vermittlung in Anspruch nehmen wollen, besonder Exermittlung in Anspruch nehmen wollen, besonder lieben sich balbigst mit bestimmten Angaben bei uns zu melben. Im Fernern möchten wir die Sektionen, insbesondere die **Bor**-

ftanbe fantonaler Bereine, einladen, fofern dies noch nicht geichehen, fich beforderlichft bei ihrer Kantonsregierung für Subventionirung tüchtiger Sandwerker zum Besuch der Weltaus-stellung zu verwenden. Der Bund wird allfällige Subventionen zu gleichem Zwecke jedenfalls nur dann bewilligen, wenn auch die Kantone Opfer bringen. Diese Art der Förderung unseres einheimischen Gewerbes ist schon bei frühern Weltausstellungen vielsach angewendet worden. Es wird wohl nur der Initiative des Gewerbevereins bedürfen, um auch für die bevorstehende Ausstellung in Paris eine gleiche Unterstützung zu finden.

Nachträglich die Mittheilung, daß die Schweizer. Uhrmacher- Genoffenichaft ohne Giniprache in unfern Berband aufgenommen worden ift. Bir heißen die neue Settion bestens willtommen.

In den nächsten Tagen wird jede Seftion, welche Lehrlingsprüfungen eingeführt hat, zwei Formulare zur Berichterstattung in je drei Gremplaren erhalten. Gines dieser Gremplare sist nach der Prüfung unserm Sekretariat einzusenden; ein zweites soll auß= gefüllt dem Settionsarchiv einverleibt werden; das dient als Reserve. Prüsungskreise, welche zur Berichterstattung an subventionirende Behörden oder Gesellschaften weitere Cremplare benutzen möchten, erhalten solche gratis nachgeliesert.

Die Formulare sür **Diplom** und **Ausweiskarte** sind gedruckt und können in der ersorderlichen Anzass bezogen werden. **Jahresbericht**. Bis heute sind bloß 31 Sektionsberichte einsellenet Mirausser Sektionsen verlagen zur insellenet.

gelangt. Wir mussen die rucktändigen Sektionen dringend um sofortige Zusendung derselben ersuchen, damit der bereits im Druck befindliche Gesammtbericht keine Berzögerung erseidet.

Mit freundeidgenöffischem Gruß Gur den leitenden Ausschuß, Der Präsident: Dr. J. Stöffel. Der Gefretär: Werner Brebs.

Bürich, den 12. März 1888.

Fragen.

280. Wer ist Fabrifant von Cigarrenkistchen? 281. Wer liefert amerikanische Kreisfägenblätter?

282. Wer hat zirka 5 Stück gut erhaltene Fournierböcke zu verkaufen und zu welchem Preis?

283. Wer fennt ein ficheres Mittel, auf alten falpeterhaltigen Mauern einen dauerhaften äußern Berput anzubringen, ober ein Mittel, den Salpeter aus den Mauern zu fördern? 284. Bo ist Schaswolle billig zu beziehen?

285. Ber ist Käufer von einigen 100 Stück schönen "Stein-r" zu billigen Preisen? futter"

286. Wer verfertigt Fensterstoren? Antwort an F. A. Schleuniger, Klingnau. 287. Wer versertigt einfach gestanzte Nickelverzierungen für

Bferdegeschirre?

288. Liefert eine schweizerische Firma für bestehende Speise-Aufzüge — Handbetrieb mit endlosem Seil oder Seil auf Kurbelstrieb — anerkannt praktische, automatisch in Funktion tretende sos genannte Sicherheitsbremfen?

289. Würde sich ein Praktiker über die Bor= und Nachtheile der Verfahren in der Behandlung von Gatter= und Zirkularjäge= zahnungen punkto "Ausstanzen" oder "Ausschmirgeln" vernehmen laffen? Veranlaffung ist ein starkes Entspannen und Werfen eines Zirkularfägeblattes infolge des Ausschmirgelns der Zahnung.

290. Wer fertigt einem Sandwerfer in St. Gallen nach Bor-

schrift des eidg. Patentschutzgesetzes die erforderlichen Zeichnungen?
291. Wer oder welche Fabrik liefert geruchlose Petrostochapparate zum Wiederverkauf mit Garantie?

292. Ver liefert gute Schraubenscheren für 9—15 mm Dide?
293. Ver liefert ganz dürre, eichene Bretter, gute Qualität, gleich ob neues oder altes Holz, in Längen von 45, 48 und 58" und Dicken von 80, 32 und 40" und beliebiger Breite, dienlich zu Pregbetten?

Antworten.

Auf Frage **243.** (Berichtigung.) In meiner Beantwortung (siehe lette Nummer) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Es soll heihen in Zeile 29 (von Dben) statt: 20 bis 22 Duadrat-Centimeter — "20 bis 22 Centimeter im Duadrat". Hartmann. Auf Frage **267.** Punkto Blechslashen wünscht in Unterhandlung zu treten: A. Bächtiger, Flaschner in Gohau.
Auf Frage **268.** Schlachthausaufzüge liefert die Maschinensfabrit Alemmer u. Co. in Basel, sowie E. L. Schnider in Keuveville (Schweiz).

(Schweiz)

Auf Frage 275. Pflugbestandtheile halten stets auf Lager und geben bei größeren Bezügen billigft ab: Furrer u. Briner in

Winterthur.

Auf Frage 277. Solche Lochstanzen fertigt Ch. Joh, mécanicien-constructeur, Genf.

Submissions = Anzeiger.

Pasquart = Kanalisation in Biel. Die Erd= und Beton= Arbeiten, Cementröhrenlieferung 2c. für die projektirte Kanalijations= Anlage im äußern Pasquart der Stadt Biel, im Betrage von zirka 18,000 Fr., werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Plane und Bedingungen für die Uebernahme obiger Arbeiten sind auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion vom 11. bis 23. März, je Vormittags von 9—12 Uhr, zur Einsichtnahme aufsgelegt und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sür Uebernahme obgenannter Arbeiten sind versichlossen und mit der Ausschlicht "Singabe sür die Pasquart-Kasnalisation" an den Präsidenten des Gemeinderathes, Hrn. N. Meier in Biel, einzusenden dis längstens Mittwoch den 27. März, Neues Konsungebäude in Olten. Die Uebernahme der Erde Margen Steinbauer Steinbauer Erden der Ausschlichte und

Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und

Spenglerarbeiten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Plane, Borausmaße und Bauvorschriften können im Bureau der Verwaltung des Konsumvereins Olten eingesehen werden, woselbst auch die Eingaben verichlossen, mit der Aufschrift "Neues Konsumsgebäude", bis Samstag den 23. März abzugeben sind.

Arankenhausbau Wattwil. Die Dachdecker-, Zimmer- und Flaschnerarbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Kostenberechnung und Baubeschrieb sind bei Herrn Dr. Wälle in Battwil einzuseichen, woselbst auch Eingaben bis zum 20. Märzeitzureichen übe einzureichen find.

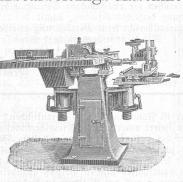
Unban am Stadthaus St. Gallen. Konkurreng-Eröffnung über die Erstellung eines Anbaues am Stadthaus St. Gallen für ein Treppenhaus und Restauration des Saales im 3. Stockwert, bestehend in Maurer=, Steinhauer=, Maler=, Zimmer=, Dachdecker=, Flaschner=, Glaser=, Schreiner= und Schlosserarbeiten, Parquets und Lieferung von Hartsteinen. Die bezüglichen Bauvorschriften können auf dem technischen Bureau im Stadthause einzesehen werden und die Offerten sind bis zum 20. März verschlossen und mit ent= sprechender Aufschrift versehen an die Kanzlei des Verwaltungs= rathes der Stadt St. Gallen abzugeben.

Bugkin, Halblein und Kammgarn für Herrenund Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelsfertig zirka 140 Em. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend

Joh. Weber,

Maschinenfabrik, in Wald (Kt. Zürich). Holzbearbeitungs-Maschinen

Spezialität: Bandsägen f. Stämme. 3 Grössen f. Schreiner 3 Grössen. Doppelte Hobelmaschinen. 2 Grössen. Abrichtmaschinen. 500,400 und 300mmbreit, mit Schutzvorrichtung; drei Grössen.



Transmissionen. Circularsäge f. alle Zwecke, 3 Grössen. Kehlmaschinen m. horizontaler und vertikaler Achse. Sägefeilmaschinen. 2 Grössen. Universal-

maschinen.

Diplomirt

Holzdrehbänke. Ganze Schreinerei-Einrichtungen. Illustr. Preiscourant gratis u. franko.

Holz-Werkzeugfabrik von Gebr. Sulzberger in Horn a/B.

Zu kaufen gesucht:

867) ein nachweisbar rentables Spenglergeschäft, am liebsten mit Laden per sofort. Auskunft ertheilt

Fr. Widmer, Flaschner, Rheineck (St. Gallen).

Zu verkaufen:

866) wegen Mangel an Platz eine Bandsäge für Handund Fussbetrieb, fast neu, bei Jac. Feurer,

Schreiner, Flawil.

Günstige Offerte.

865) Zirka 5 Minuten von der Stadtgrenze Zürichs ist eine an zwei Strassen gelegene Besitzung, bestehend aus Wohnhaus, grösserer Werkstatt mit Dampfanlage, Stallung und grossem Holzschuppen billig zu verkaufen. Das Ganze ist umgeben von einem ertragreichen Obst- und Gemüsegarten, welcher auch zu Bauplätzen verwendet werden kann. Gefl. Anfragen unter Chiffre HGW865 befördert die Expedition ds. Bl.

Mechan. Draht- und Hanfseil-Fab

von OECHSLIN z. Mandelbaum

in Schaffhausen.

Prämirt mit sieben hohen Auszeichnungen auf Welt- und Landesausstellungen.

Drahtseile

für Transmissionen, Fähren, Brücken, Bahnen, Holz-, Schiefer- und Steinriesen aus Tiegelgussstahl, Bessemerstahl 729] und schwed. Eisendraht. [326

Drahtschnüre ____ in feinster Qualität aus verzinktem Stahl- und Eisendraht, Messing, Tomback und Kupferdraht.

Spezialität in Hanftransmissionsseilen aus prima Manilla- und badischem Schleisshanf. Krahnen, Flaschenzug- und Gerüstseile.

Baumwollseile

in allen Dimensionen und neuester Konstruktion. Graphitfett für Hanfseile und Drahtseilfett. Referenzen von vielen grossen Hanf- und Drahtseiltrieben im In- und Auslande.

Bitte die Adresse genau zu beachten. 🦠